

## Unser Leitmotiv

Heute bieten wir qualitativ hochwertige Leistungen an. Für morgen streben wir Exzellenz an!

## Strategie zur Qualitätssicherung bei Swiss Cancer Screening

Die Mediziner, die im Rahmen der organisierten Programme zur Brustkrebsfrüherkennung wirken, unterzeichnen die Qualitäts-Charta der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin (SAQM<sup>1</sup>), d. h. sie erarbeiten eine Strategie zur Qualitätssicherung und veröffentlichen regelmässig einen Bericht über die erreichten Fortschritte.

Swiss Cancer Screening (SCS) hat entschieden, die gleiche Stossrichtung einzuschlagen und eine entsprechende Strategie zur Qualitätssicherung zu erarbeiten.

## Gesundheitsbezogene Register

Die Gesundheitsregister tragen zu Transparenz und Vergleichbarkeit medizinischer Leistungen bei. Die Anforderungen und die Verwaltung solcher Register sind in den Empfehlungen der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW<sup>2</sup>) und der Foederatio Medicorum Helveticorum (FMH) definiert.

Das Multi-Cancer Screening Information-System (MC-SIS) entspricht im Grossen und Ganzen diesen Empfehlungen. Schwachpunkte existieren in Bezug auf Datenschutz und Verifizierung der Daten.

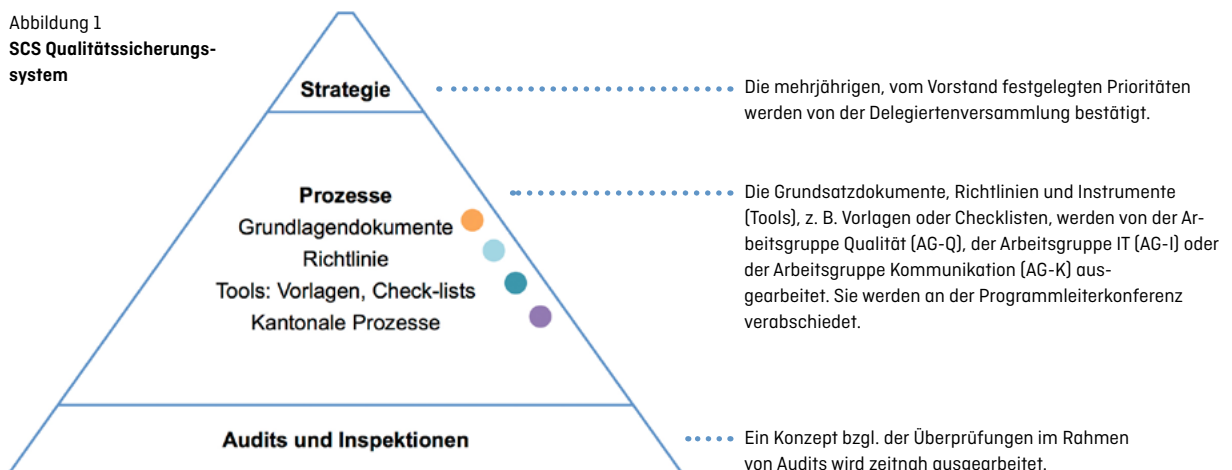
## Qualitätssicherungssystem

In der Schweiz teilen sich drei Hauptakteure – SCS, Früherkennungsprogramme und verschiedene Dienstleister – die Verantwortung dafür, dass jedem Teilnehmer bei der Krebsfrüherkennung das beste Ergebnis, der beste Preis, das geringste Risiko und die grösste Zufriedenheit geboten werden. Und dies unabhängig davon, in welchem kantonalen Programm die Früherkennungsuntersuchung stattfindet. Die Implementierung eines Qualitätssicherungssystems wird durch die Europäischen Leitlinien<sup>3</sup> und den neuen Qualitätsstandards vorgeschrieben. Die Mitglieder von Swiss Cancer Screening haben sich dazu verpflichtet, diese neuen Qualitätsstandards so rasch wie möglich umzusetzen. Um Rechenschaft und Information über die Aktivitäten zu erhalten, führt SCS daher ein Qualitätssicherungssystem (QS) auf drei Ebenen (Abbildung 1) ein.

Als koordinierendes Organ wacht SCS über die Einhaltung internationaler Standards und unterstützt seine Mitglieder dabei, ihre Leistungen kontinuierlich zu verbessern und die Vorgehensweisen auf nationaler Ebene zu vereinheitlichen.

- 1 Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin: Qualitäts-Charta. ► [Link](#)
- 2 SAMW und FMH: Empfehlungen hinsichtlich der Schaffung und Verwaltung von Registern im Bereich Gesundheit. ► [Link \(PDF\)](#)
- 3 EU Qualitätsstandards: ► [Link \(PDF2\)](#)

Abbildung 1  
SCS Qualitätssicherungssystem



## Spezifische Ziele für 2017–2018

Die Dokumentationspyramide (Abbildung 2) bildet das Herzstück des Qualitätssicherungssystems von SCS. Die Struktur dieser Pyramide wurde im Rahmen der Programmleiterkonferenz in einem interaktiven Workshop erarbeitet und die Prioritäten für deren Umsetzung für 2017–2018 festgelegt.

### IT-Infrastruktur

Die Kompatibilität von MC-SIS mit der Nationalen eHealth-Strategie sowie die Aktualisierung des Sicherheitskonzeptes haben Priorität in den Jahren 2017–2018.

### Datenschutz

Eine Richtlinie bzgl. des Datenschutzes wird bis im Herbst 2017 erarbeitet und an der Programmleitersitzung verabschiedet.

### «Ereignisse» in MC-SIS

Die AG-Q hat eine Richtlinie bzgl. der Nutzung der sogenannten «Ereignis»-Listenfelder herausgegeben. Die

Richtlinie zur Einbeziehung von Frauen, die bereits schon einmal eine Krebsdiagnose erhalten haben, ist ebenfalls in Bearbeitung.

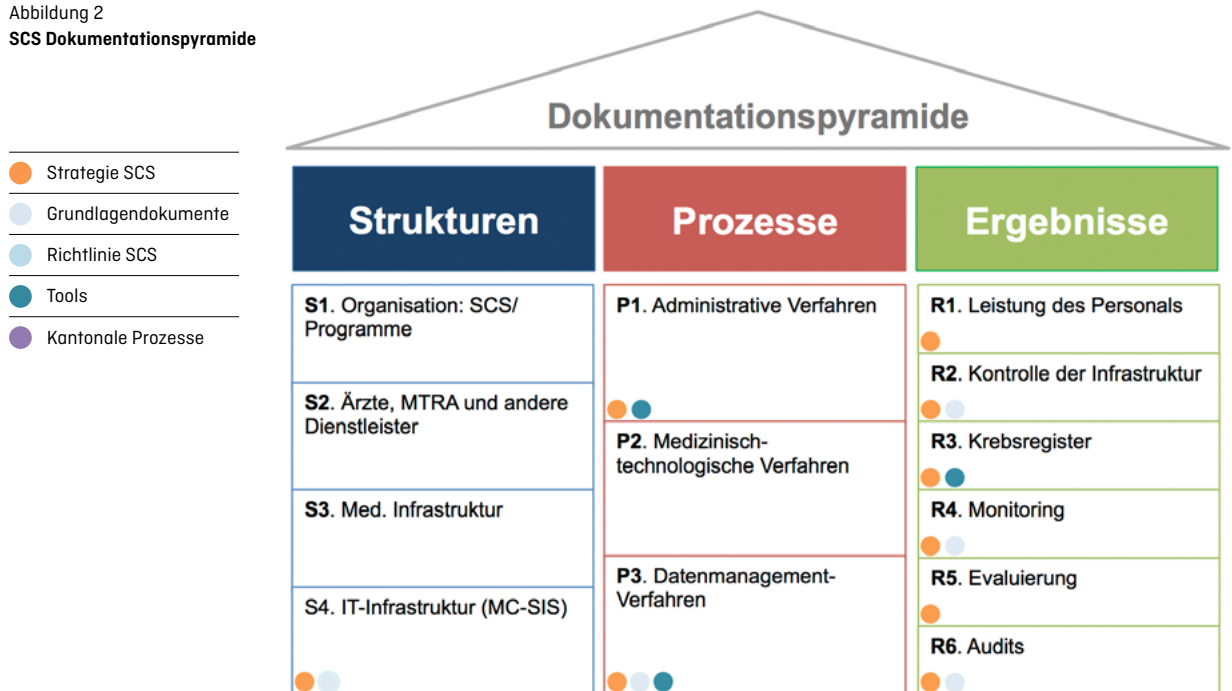
### Überprüfungen oder Self-Assessments

Die Modalitäten hinsichtlich der Überprüfungen (Audits) oder Self-Assessments sind noch festzulegen. Das Jahr 2017 wird der Analyse von internationalen Erfahrungen gewidmet sein. Im Rahmen eines interaktiven Workshops mit den Programmverantwortlichen wird im Herbst 2017 ein geeignetes und kosteneffizientes Verfahren für die Schweiz diskutiert.

### Einwilligungserklärung

Die Programme wurden über den Inhalt der Einwilligungserklärung und die Rechte der Teilnehmerinnen aufgeklärt. Die Ausübung des Widerspruchsrechtes, glücklicherweise sehr selten in Anspruch genommen, birgt einige technische Probleme, die gelöst werden müssen.

Abbildung 2  
SCS Dokumentationspyramide



### Auteurs

Dr. Ewa Mariéthoz, Verantwortliche Qualität  
 Dr. Claudia Weiss, Geschäftsführerin

### Kontakt

Swiss Cancer Screening  
 Effingerstrasse 40, 3001 Bern  
 info@swisscancerscreening.ch  
 www.swisscancerscreening.ch

swiss  
cancer  
screening